

## Rinderpraktiker-Tag 2010

Mit dem Thema „*Mehr Power aus dem Grundfutter fand* am **13. Jänner 2010** der **4. Rinderpraktiker-Tag** in Kooperation mit dem **RZV** in der **Landwirtschaftlichen Fachschule Vöcklabruck** statt.



Für DI Josef Galler von der LK Salzburg ist es ein Ziel eine möglichst hohe Leistung von etwa 6000 kg Milch aus dem eigenen Grundfutter zu erreichen. Voraussetzung ist jedoch eine dem Standort und der Nutzungsintensität angepasste Düngung zur Förderung eines stabilen Grasgerüsts.





Dr. Hansjörg Nussbaum aus dem LAZBW Baden-Württemberg ging in seinem Vortrag vor allem auf die optimale Silagequalität ein, dabei wurden vor allem die Gärprozesse und Fehlgärungen beleuchtet.

Ing. Reinhard Resch vom LFZ Raumberg-Gumpenstein berichtete dass es in Österreich mehr als 8.000 Milchviehbetriebe gibt, die in

Silosperrgebieten liegen und deswegen ihr Grünlandfutter ausschließlich als Heu und Grummet konservieren. In seinem Vortrag wurden die neuesten Erkenntnisse zum Thema Heuqualität präsentiert.

Der Rinderpraktikertag wurde durch einen praktischen Teil am Betrieb Pohn in Zell/Pettenfirst (Gewinner Top Agrar Ideenwettbewerb) abgerundet. Bei der Betriebsbesichtigung wurde auch eine Nachtreibvorrichtung die auf einen Entmistungsschieber montiert ist, der durch Gruppenabtrennungen fahren kann, bewundert.



Mit dem Böck Siloclip System wurde eine innovative Methode zum Abdecken eines Fahrsilos vorgestellt.



Am Ende des Tages wurden mit den Teilnehmern mitgebrachte Silage- und Heuproben analysiert und bewertet, denn hohe Milchleistungen sind überhaupt nur in Kombination mit bestem Grundfutter möglich.